

Protokoll zum Netzwerktreffen Nachhaltigkeit am 01.06.2015

Anwesende Hochschulgruppen

GAHG
r2b-student
Vegane Hochschulgruppe
kine

Organisatorisches

Förderanträge

Am 6. Juli findet das nächste Mitgliedertreffen des Solar- und Umweltvereins statt, bei dem auch über Förderanträge entschieden wird. Generell muss ein Förderantrag vor einer Mitgliederversammlung des Solar- und Umweltvereins eingereicht werden, bei der dann über die Annahme des Antrags abgestimmt wird. Erst wenn eine Rechnung, Quittung oder sonstiger Zahlungsbeleg eingereicht wurde, kann der Betrag ausgezahlt werden.

Um nicht die Anerkennung als gemeinnütziger Verein des BGB zu verlieren, müssen bis Ende des Jahres mindestens 1700€ und maximal 3800€ für Förderungen ausgezahlt werden. Kriterien für förderungsfähige Projekte können in der Satzung nachgelesen werden.

Entlastung des ehemaligen Finanzvorstands

Der vorherige Finanzvorstand, Sebastian Kurz, muss noch aus seinem Amt entlastet werden. Zur Neuwahl des Finanzvorstands konnte noch keine Kassenprüfung stattfinden. Diese wurde inzwischen nachgeholt und verlief beanstandungslos.

Projekte und Berichte

kine

StudentenDachBlume am 11.6.-13.6.2015: Im Rahmen des Stadtgeburtstages K300 wird einigen Hochschulgruppen das Dach des P10 bereitgestellt, auf dem Events für die Öffentlichkeit durchgeführt werden. Dabei planen die Hochschulgruppen kine, GAHG, reech und r2b-student, zusammen mehrere Aktionen, unter anderem: Yoga, Kleidertausch, Kinderbasteln, Filmabend, Vortrag, Energiequiz.

Ursprünglich wurde eine Bühne angeboten und pauschal in Aussicht gestellt, jegliche Veranstaltungen durchführen zu können. Jetzt gibt es aber Einschränkungen, zum Beispiel darf nur dann Musik abgespielt werden, wenn die genaue Zuschauerzahl notiert wird (Gema Beweislastumkehr). Elektronisch verstärkte Musik ist unerwünscht, geduldet sind „Vocals“ bzw. unplugged-Musik.

Hadiko-Projekt: Zusammen mit der Karlsruher Klimaagentur und dem AK Energie und Umwelt des Wohnheims Hadiko sollen Energieeinsparmöglichkeiten gefunden werden. Ideen sind: für jeden Stockwerk einen Stromzähler einzubauen oder die Kippstellung der Zimmerfenster zu verhindern. Das Projekt läuft schon mehrere Jahre sehr schleppend, es gibt aber Fortschritte.

Sommerschule in Paris: Zusammen mit der ParisTech in Paris und der TU München wird in Paris eine Sommerschule organisiert. Dort sollen Experten aus der Industrie Vorträge rund um das Thema deutsch-französische Energiezukunft halten. Zu den Vorträgen werden die Studenten an Workshops teilnehmen, welche von den Firmenvertretern aber auch von Studenten organisiert werden. Es wäre wünschenswert, wenn das Projekt nächstes Jahr am Standort KIT wiederholt würde. Dazu gibt es aber noch keine Planung und noch nicht genug interessierte Organisatoren.

Grün-alternative Hochschulgruppe

Das vegane Kochbuch und die neue Quappe werden diese oder nächste Woche gedruckt.

Es wurden ein Vortrag und ein Schlonz organisiert.

Neben der Organisation für das Projekt StudentenDachBlume (s.o.) sind nicht viele Kapazitäten frei, es gibt noch ein weniger aktives Projekt zu Ökosiegeln.

Nächste Woche Freitag, 12 Uhr gibt es einen Vortrag zu Ernährung in der Mensa. Infos dazu auf der Website zum Zukunftscampus.

r2b-student

Besuch der EST-Messe: Die dreitägige Messe zu Energiethemen fand in Karlsruhe statt und war hauptsächlich an Firmen gerichtet. Die Eintrittstickets waren für gemeine Studenten nicht erschwinglich, aber einige wenige Tickets wurden zur Verfügung vom Gründer des Karlsruher Energie-Netzwerks fokus.energie, Hans Hubschneider.

Es wurden Fachvorträge und -Gespräche zu Energiethemen angeboten. Die Themen waren sehr technisch und an Experten gerichtet, teilweise wurden innovative Ideen vorgestellt. Nebenbei betrieben die Hochschulgruppen kine, r2b-student und GAHG zusammen einen Messestand.

Pitch-Veranstaltung: Verschiedene nachhaltige Forschungsprojekte am KIT sollen von den jeweiligen Forschern vorgestellt werden. Studenten können sich dann direkt für Abschlussarbeiten anfragen.

Besuch in Boston (MIT, Harvard), wo nachhaltige technische Projekte angeschaut werden. Finanzierung ist noch nicht klar. Aufwand ca. 800-1500€ p.P. Ungefähr 10 Studenten sollen teilnehmen. Termin: 3.-13. Oktober. Dienstag vor der OPhasen-Messe. Es gibt große Cospaces speziell für nachhaltige Projekte, bei denen viele Studenten zusammen arbeiten können. Daneben sollen Koryphäen der Szene und Start-ups getroffen werden.

r2b-Magazin: Nachhaltige Forschungsprojekte im Bereich Energie werden vorgestellt. Das Magazin soll in niedriger Stückzahl auf Papier gedruckt werden und möglichst hauptsächlich online angeboten werden (Wordpress-Plugin). Das muss noch mit den Anzeigen-Kunden abgesprochen werden

Vegane Hochschulgruppe

- Während der veganen Woche der Mensa gab es einen Stand der Veganen HSG, an dem nicht ganz der erhoffte Andrang war, aber sogar ein paar Studenten für das nächste Treffen gewonnen werden konnten.
- Die meisten Gerichte in der Mensa werden jetzt wenn möglich als vegan, nicht nur vegetarisch gekennzeichnet.
- Am Freitag in einer Woche (12. Juni) findet ein Waffelstand vor dem AKK statt.
- Ein Tierrechtler aus Karlsruhe (Daniel Schneider) hat angefragt, ob er einen Vortrag zum Thema Tierrechte halten kann. Dafür muss noch ein Hörsaal gebucht werden. Tipp: Anfrage bei Asta, AKK, AfK?

- Versammlung der HSG ist immer montags, Frederik sendet über den Nachhaltigkeits-Verteiler eine Einladung

Sonstiges

- Idee: Austausch zwischen Nachhaltigkeitstagen und Dachblumenprojekte in Form von Plakaten, die bei der jeweils anderen Veranstaltung angebracht werden.
- Der Solarverein bekommt die Zeitschrift photovoltaik kostenlos zugeschickt, sie kann von den Mitgliedern mitgenommen und gelesen werden.
- Das Quartier Zukunft hat Flyer erstellt, die einen Leitfaden zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Projekten beinhalten. Grundidee ist die Bewahrung und Sicherung der menschlichen Existenz, der Gesellschaft und ihrer Produkte/Dienstleistungen, sowie deren Entwicklungsmöglichkeiten.
- Das ZAK bietet Seminare zum Thema Nachhaltigkeit an.
- Das Green Office ist etwas unterbesetzt bzw. überbeschäftigt mit anderen Projekten des KIT, auch wenn sie inhaltlich dem Thema Nachhaltigkeit aufgeschlossen sind. Es mangelt wohl an Personalmitteln.
- Es gab zu wenig Brezeln und Bionade. Für jeden sollten 2 Brezeln und Getränke eingeplant werden.
- Der Vorstand stellt die Dateiverwaltung von Dropbox auf BWSync&Share um.
- Bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Juli soll ein Konzept zur Neufassung unserer Satzung im Bezug zu Förderung von Projekten erstellt werden. Dazu wird ein öffentliches Dokument erstellt und über die Mailingliste verteilt. Jede/r wird ermutigt, sich daran zu beteiligen.
 - Das Dokument wird Mittwoch, 10. Juli für die Bearbeitung gesperrt